Was bisher geschah

Im September 2021 haben wir das Abenteuer gestartet: „Wir machen uns auf die Suche nach den Stärken der Kirche im Land".

Sieben Workshops, sieben Resonanztreffen, zwei Gruppen- und rund 50 Einzelinterviews. Später trifft man sich wieder. Über 150 Frauen und Männer aus allen Bereichen der Kirche haben mit den Soziologen Oliver Errichiello und Arnd Zschiesche aus Hamburg an diesem Stärken-Kompass mitgearbeitet, ihn wieder und wieder durchgeknetet. Danke dafür! Das macht ihn zu „unser aller" Stärken-Kompass. Die Frage dabei lautete immer: „Wo liegen unsere Stärken?" Das war ungewohnt, wenn man generell eher die „Baustellen" im Blick hat. Wir mussten auch lernen, dass beides geht und wichtig ist: sich seiner Stärken und Schwächen bewusst zu sein.

Jetzt ist er da, der Stärken-Kompass der „Katholischen Kirche in Vorarlberg". Er schafft Orientierung und richtet in der täglichen Arbeit aus. Die Workshopgruppen haben ihm bereits ihr „Ja" gegeben und von der Diözesanleitung wurde er bestätigt. Damit ist er fertig. Machen wir etwas daraus und stärken wir unsere Stärken!

echt.

Der Segen als Einladung an alle

Zum Beispiel

- Segensfeiern aller Art, Paar-, Mütter-, Familiensegen, Haussegnung, ...

Gute lokale Erreichbarkeit

Zum Beispiel

- wichtige Rolle der Pfarrsekretärin
- fixe Öffnungszeiten des Pfarrbüros
- Priester und SeelsorgerIn sind bekannt und erreichbar

Das gedruckte Pfarrblatt in großzügiger Verteilung

Zum Beispiel

- pfarrindividuell
- lokal, lokal, lokal im Inhalt
- wo möglich persönlich verteilt

Aktivitäten für Kinder und Jugendliche in christlicher Prägung

Zum Beispiel

- Glauben und Rituale vertraut machen
- Kooperation von Schule und Pfarre
- Erstkommunion, Firmung, Sternsinger, Minis, Jungschar, Familiengottesdienste, ...

Bedingungslose Begleitung und Präsenz in Krankheit, Tod und Trauer

Zum Beispiel

- Krankenbesuch
- Trauergottesdienst
- Begleitung, Präsenz, Hilfe, ...

Bekannte (liturgische) Feiern in Würde und gestalterischer Fülle

Zum Beispiel

- bekannte Feste (Allerheiligen, Weihnachten, Ostern, ...)
- vielfältige Formen an Gottesdiensten/ Andachten

Kirchenmusik in Vielfalt

Zum Beispiel

- von der Orchestermesse bis zum Gospelchor

stark!

Dann, wenn's drauf ankommt

Arbeit an unseren Stärken ist Arbeit an unserem Auftrag als Kirche. Es geht nicht um die Schale, sondern um den Kern: die Verkündigung des Evangeliums in Wort und Tat, in Gebet und Nächstenliebe. Dabei leitet uns die Frage, was die Menschen in unsrem Land von uns brauchen: in Sibratsgfäll oder Bregenz, im Montafon oder im Vorderland.

Auf diesem Weg begleiten uns viele Fragen; hoffentlich aber auch die Zuversicht, dass wir Stärken haben, die für das Leben vieler entscheidend sind.

Mir ist wichtig, dass Kirche auch in Zukunft dann präsent ist, wenn's drauf ankommt. Denn im Letzten geht es darum, Lebenswege zu begleiten und darin das Zutrauen in die verwandelnde Kraft Gottes spürbar werden zu lassen.

Bischof Benno Elbs

www.kath-kirche-vorarlberg.at

Die regelmäßige Eucharistiefeier

Zum Beispiel

- Sonntagsgottesdienst
- Werktagsmesse
- Vertrautes, Nähe, Gemeinschaft

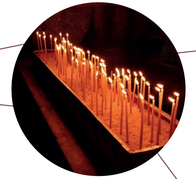
echt.

Die Schöpfung vor Ort erfahrbar machen

Zum Beispiel

- Erntedank
- Pilgern, Alpmesse, Flurprozession
- Schöpfungsverantwortung
- Nachhaltigkeit

Der Kerzenstand lädt zum Innehalten ein



Zum Beispiel

- Kerze anzünden als niedrigste Schwelle
- individuelle Form des Innehaltens
- Stille erleben, beten

www.kath-kirche-vorarlberg.at

Gelebte Caritas im Alltag

Zum Beispiel

- Sternsingeraktion
- Haussammlung
- Suppensonntag

stark!

Kirchen/Kapellen/Klöster als gelernte und offene Orte des Glaubens und der Sinnerfahrung

Zum Beispiel

- offene Kirche und Kloster
- Ort gemeinsamer Glaubenserfahrung
- Fixpunkte des sozialen Lebens

Initiierung und Umsetzung von Veranstaltungen, diözesanweiten Projekten und Angeboten

Eingehen auf persönliche Situationen und soziale Bedürfnisse

Orientierung und Professionalisierung von Charismen

Förderung und Vernetzung von Ehrenamt

Pflege kirchlicher Bauten und Kulturgüter

Vernetzungsstelle kirchlicher Aktivitäten

Breites Aktivitäts- und Weiterbildungsangebot

Zielgruppenorientierte PR-Maßnahmen

Religionsunterricht als pastorale Chance

Wir sind stark auf mehreren Ebenen

Pilotprojekte

Offen für alle

Verbundvorteile

Katholisch-kirchliche Verankerung

Regional verwurzelt, global denken und handeln

Christliche Inspiration und ethische Sinnerfahrungen

Stärkung von Familien in ihren gelebten Formen

Zusammenwirken mit der Gesellschaft

Langfristiges Engagement

Fachlich-wissenschaftliches Fundament

Was passiert 2022/23

Jedes Ende ist ein Anfang. Das gilt auch für die Arbeit am Stärken-Kompass. Phase eins wurde im Juni 22 abgeschlossen. Im Arbeitsjahr 2022/23 wird mit den Ergebnissen in den Bereichen Kommunikation, Personalentwicklung und Kirchenentwicklung weitergearbeitet. Und zwar so:

September 2022

- Entwicklung von drei kommunikativen Hauptlinien entlang der vorhandenen Stärken
- Reflexion und Priorisierung der Handlungsempfehlungen, inkl. Erarbeitung von Umsetzungen

Oktober / November 2022

- Start des Weges „Stärken stärken" im Pfarrverband Nofels-Tisis-Tosters
- Präsentation des Stärken-Kompasses und Gespräch über die Auseinandersetzung damit (Pastoralrat, im Kreis der Priester, PastoralassistentInnen, PfarrsekretärInnen, diözesan Hauptamtlichen, ...)

Dezember 2022

- Erarbeitung eines Angebots „Stärken-stärken" für Pfarren

Jänner 2023

- Information an die Pfarrgemeinderäte beim Neujahrsempfang am 19. Jänner

echt.

Stärken-Kompass
der Kirche in Vorarlberg

stark!